

Aufgaben zur Vorlesung
Analysis IV

Blatt 13
SS 2005

J. Lohkamp
Abgabe: Montag, 18. Juli 2005; 8:00 Uhr

Aufgabe 48: Sei $J : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$ die Drehung um 90 Grad, also $J(x, y) = (-y, x)$, und $c : (a, b) \rightarrow \mathbb{R}^2$ eine (C^∞ -) differenzierbare Kurve in \mathbb{R}^2 . Die *Krümmung* von c zur Zeit $t \in (a, b)$ ist definiert durch

$$\kappa_c(t) := \frac{\langle \ddot{c}, J\dot{c} \rangle}{|\dot{c}|^3}.$$

Zeigen Sie:

1. κ_c ändert sich nicht unter *orientierungserhaltender* Umparametrisierung und ändert bei Umkehrung der Orientierung das Vorzeichen. Für den ersten Teil ist also zu zeigen: Ist $\varphi : (c, d) \rightarrow (a, b)$ eine differenzierbare Funktion mit $\varphi' > 0$ für alle $s \in (c, d)$ und setzen wir $\tilde{c} := c \circ \varphi$, so gilt $\kappa_{\tilde{c}}(s) = \kappa_c(\varphi(s))$.
2. Bestimmen Sie die Krümmung eines Kreises von Radius $R > 0$.

Aufgabe 49: Sei $M^2 \subset \mathbb{R}^3$ eine zweidimensionale Untermannigfaltigkeit (Fläche), $U \subset M$ offen und $\nu : U \rightarrow \mathbb{R}^3$ ein lokales nirgends verschwindendes Normalenfeld von M (d.h. $\nu(p) \perp T_p M$ und $\nu(p) \neq 0$ für alle $p \in U$). Die Weingartenabbildung von M im Punkt p bezüglich ν ist gegeben durch:

$$\begin{aligned} A_\nu &: T_p M \rightarrow T_p M \\ A_\nu(v) &= (D\nu(v))^\top, \end{aligned}$$

also die tangentielle Komponente der Ableitung von ν in Richtung $v \in T_p M$. Die Weingartenabbildung misst also Veränderung des Normalenvektors („aus Sicht der Fläche“).

- (a) Zeigen Sie: $A_{f \cdot \nu} = f \cdot A_\nu$ für jede differenzierbare Funktion $f : U \rightarrow \mathbb{R}$.
- (b) Wir normieren nun ν , so dass $\|\nu\| \equiv 1$ und definieren die *Krümmung* von M in $p \in U$ durch $K(p) := \det A_\nu$. Zeigen Sie, dass $K(p)$ wohldefiniert ist und bestimmen Sie die Krümmung der Sphäre von Radius R im \mathbb{R}^2 .
- (c) Sei wie oben $\|\nu\| \equiv 1$. Zeigen Sie, dass die Eigenwerte von A_ν folgende geometrische Bedeutung haben: Schneidet man die Fläche M mit Ebenen durch p , die $\nu(p)$ enthalten, so erhält man lokal (nahe p) Kurven in diesen Ebenen. Die Eigenwerte der Weingartenabbildung sind gerade (bis evtl. aufs Vorzeichen) die minimale und maximale Krümmung all dieser Kurven in p . Hinweis: $0 = D\langle \nu, Y \rangle = \langle D\nu, Y \rangle + \langle \nu, DY \rangle$ für ein Normalenfeld ν und ein tangentiales Vektorfeld Y .

Aufgabe 50: Sei M eine kompakte zweidimensionale Untermannigfaltigkeit von \mathbb{R}^3 . Zeigen Sie, dass es einen Punkt $p \in M$ gibt, so dass $K(p) > 0$ gilt.